

Couperose und Rosazea

Bei Couperose und Rosazea sind die KapillargefäÙe und postkapillaren kleinsten Venen irreversible erweitert. Sie scheinen durch die Oberhaut hindurch. Diese GefäÙsveränderungen treten primär angeboren oder sekundär erworben auf.

Was ist Couperose?

Couperose ist eine Frühform der Rosazea und tritt meistens ab dem 30. Lebensjahr und hauptsächlich im Gesichtsbereich auf. Frauen sind meist häufiger von Couperose betroffen als Männer. Sie ist meist eine anlagebedingte GefäÙserweiterung und tritt auf bei Bindegewebsschwächen. An der Nase und den Wangen fängt es zu Beginn meistens mit leichten und vorübergehenden Rötungen an. Tritt es mehrfach auf, werden in Folge von Stauung in den Kapillaren die Rötungen länger anhalten. Aufgrund der Stauung kommt es zu einer bleibenden GefäÙserweiterungen. Die BlutgefäÙe können sich verzweigen und sogar neue bilden, sie sind weniger elastisch und ziehen sich nicht mehr zusammen. Die bleibenden Rötungen der Haut erklären sich durch die GefäÙsnetzausbreitung und das angestaute Blut.

Couperose ist vornehmlich ein ästhetisches Problem und ist meist harmlos. Vor allem das Gesicht und die Wangen sind betroffen von diesen kleinen roten Äderchen der Couperose.

Ursachen – der Couperose sind übermäßiges Sonnenbaden, Saunabesuche, zu fettreiche Ernährung, vermehrter Genuss von Alkohol, Nikotin und Kaffee über viele Jahre.



Was ist Rosazea?

Die Rosazea ist eine Hautkrankheit und tritt meistens ab dem 40. Lebensjahr im Gesichtsbereich auf. Männer und Frauen sind gleichermaßen von der Rosazea betroffen. Meistens beginnt eine Rosazea unscheinbar mit Rötungen der Haut, vor allem bei emotionalen Stress-Situationen, Hitze und Kälte. Zu Beginn ist die Haut sonnenbrandartig gerötet, dies ist die frühe Form der Couperose. In der nächsten Entwicklungsstufe einer Rosazea treten Knötchen, Pusteln sowie Schwellungen auf. Im dritten Stadium der Rosazea entzünden sich die Schwellungen und werden eitrig und degenerieren. Das Ergebnis ist eine geschwollene, gerötete und großporige Haut. Der Erkrankungsverlauf zieht sich meist über Jahre hin.

Ursachen – sind bei der Rosazea bislang weitgehend unklar. Diskutiert werden Regulationsstörungen der Gefäßversorgung im Gesicht und die Beteiligung der Haarbalgmilben und eine neurogene Entzündung. Übermäßiges Sonnenbaden, zu fettreiche Ernährung, vermehrter Genuss von Alkohol, Nikotin, Kaffee und scharfen Gewürzen können eine Verschlechterung bewirken.

Couperose- und Rosazea- Behandlung mit IPL-Technologie

IPL-Technologie ist die schnelle, schonende und wirkungsvolle Methode gegen Couperose und Rosazea.

Behandlungsablauf:

Mit intensiv gepulsten „Green Light“ werden betroffene Äderchen verödet. Das „Green Light“ wird von dem roten Blutfarbstoff (Hämoglobin) absorbiert und in Wärme umgewandelt. Die entstandene Wärme wird vom Blut an die empfindlichen Gefäßwände (vasculares Endothelium) geleitet. Durch die Wärme kollabieren die Gefäßwandzellen und werden so verödet. Die Restbestandteile des Blutes werden innert 3 Wochen durch weisse Blutzellentypen im Körper abgebaut. Nach der Behandlung kann es zu einer leichten flächigen Rötung kommen.

Diese ist normal und verschwindet nach 12 – 24 Stunden.

Wie viele Behandlungen sind notwendig?

Je nach Ausprägung der Gefäßerweiterungen werden 3-5 Behandlungen im Abstand von 2-3 Wochen erforderlich.

Was sollten Sie nach der Behandlung beachten?

Sonne muss 2-3 Wochen vor und nach der Behandlung gemieden werden